

Für Scharnhorst in den Senegal

Schülerin und Lehrer fahren zur Deutsch-Afrikanischen Jugendakademie

SCHARNHORST. Die Schülerin Safietou Mbengue und ihr Lehrer Ferhat Aydin folgen einer Einladung der Deutsch-Afrikanischen Jugendakademie und vertreten die Gesamtschule Scharnhorst vom 20. bis zum 28. November im Senegal.

„Das Thema der Tagung wird Nachhaltigkeit sein. Wir haben seit Jahren den Fair-Environnement-Schulladen (Fuschl) und versorgen Schüler und Bewohner aus dem Stadtteil mit fair gehandelten Produkten wie Kaffee und Schokolade“, so Safietou.

Zu der Einladung nach Westafrika kam es, weil die Gesamtschule Scharnhorst sich als Unesco-Schule einen

Namen gemacht hat. „Der Unesco-Gedanke wird an unserer Schule groß geschrieben. Seitdem wir uns in dem Netzwerk der Unesco-Projekt-Schulen organisieren, haben wir es geschafft, unserer Schule in der Dortmunder Schullandschaft ein Alleinstellungsmerkmal zu geben“, so Ferhat Aydin, der die Unesco-Arbeit an seiner Schule koordiniert.

Bildung und Kultur

Die Unesco ist die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Sie ist eine der 17 rechtlich selbstständigen Sonderorganisationen der UN und hat ihren Sitz in Paris.



V.l.: Safietou, Ayse, Priscille und Ferhat Aydin mit fair gehandelten Produkten, die der Schulladen anbietet.

FOTO SCHULE